

Strukturlacke:

UV 70/623 (Raue Struktur)

UV 70/635-MT (Feine Struktur)

UV-härtende Siebdruck-Strukturlacke, Einkomponentig

ANWENDUNG

UV-Strukturlacke zum Druck auf druckvorbehandelte (geprimerte) Polyesterfolien (Dekorfolien für Folientastaturen), PVC, Polycarbonat sowie Papier und Karton.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdrucklacke UV 70/623 und UV 70/635-MT sind lösemittelfrei, UV-härtend, mit mittlerer Reaktivität,
- UV 70/623 und UV 70/635-MT sind druckfertig mit mittlerer bis hoher Viskosität eingestellt und härten stapelbar zu einem matten, strukturiertem Oberflächenfinish.
- UV 70/623 und UV 70/635-MT sind mit unterschiedlichen Bindemittelsystemen rezeptiert. Sie sind nicht untereinander mischbar.
- UV 70/623 ist im gedruckten Lackfilm ziemlich hart, zeigt sehr gute mechanische Abriebfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit. Als Anhaltspunkt für die Oberflächenrauigkeit kann ein Rz-Wert von ca. 15-20µ genannt werden.
- UV 70/635-MT ist im gedruckten Lackfilm mäßig flexibel, zeigt auch sehr gute mechanische Abriebfestigkeit und mittlere Chemikalienbeständigkeit. Als Anhaltspunkt für die Oberflächenrauigkeit kann ein Rz-Wert von ca. 10µ genannt werden
- UV 70/623 und UV 70/635-MT sind nur für den Inneneinsatz empfohlen.
- Hinweis: Allgemein, im Besonderen aber bei Verwendung als Frontseiten-Strukturlack auf geprimerten Polyester- bzw. Polycarbonatfolien für Folientastaturen ist die Eignung UV 70/623 und UV 70/635-MT entsprechend der spezifischen örtlichen Produktionsbedingungen und der geforderten Weiterverarbeitungs- und Endqualitäten vom Verarbeiter zu prüfen.

PRODUKTÜBERSICHT

- Klarlack: UV 70/623 Mittelviskos, raue Struktur, Rz-Wert ca. 15-20µ, matt transparent
- Klarlack: UV 70/635-MT Mittelviskos, feine Struktur, Rz-Wert ca. 10µ, matt transparent

LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Siebdrucklacke UV 70/623 und UV 70/635-MT sind nur für den Inneneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdrucklacke UV 70/623 und UV 70/635-MT werden in druckfertiger Einstellung geliefert.
- Eine Zugabe von Hilfsmitteln ist im Regelfall nicht erforderlich. Sehr selten, abhängig von den örtlichen Bedingungen, ist die Zugabe bestimmter Hilfsmittel/Additive möglich.
- Die Lacke sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew.%	Zusätzliche Info
Verdünnen	Additiv UV/V*	Max. 5%	Standardverdünner
Reaktivität erhöhen	LAB-N 560700	1 - 3%	Photoinitiator

* Bei dem Verdünner Additiv UV/V handelt es sich um ein reaktives UV-Monomer, nicht um ein klassisches Lösemittel!

FARBTROCKNUNG / UV-HÄRTUNG

- UV 70/623 und UV 70/635-MT trocknen/härten nur unter Einwirkung von UV-Strahlung.
- Dazu sind geeignete UV-Trocknungsanlagen, bestückt mit Hg-Mitteldruckstrahlern (Spektrum 250 bis 400 nm) und einer Leistung in einem Bereich zwischen 80 und 200 W/cm erforderlich.
- Reflektoren für fokussierende Bestrahlung sind zu bevorzugen.
- Eine gleichmäßige Bestrahlung (Intensität/Abstand zum Strahler) des gesamten Druckbildes ist sicherzustellen.
- Die zur Lackhärtung tatsächlich benötigte UV-Energie ist u.a. abhängig von der Konstruktion und Leistungsfähigkeit des UV-Trockners, der gedruckten Lackschichtdicke und dem Bedruckstofftyp. Sie muss vom Anwender jeweils unter den örtlichen Bedingungen ermittelt werden.
- Folgende Richtwerte zur UV-Härtungsenergie können gegeben werden:
(Druck mit Gewebe 120-34, weißer Bedruckstoff)
UV-Energiewert: 250-300 mJ/cm²
(Messung mit Kühnast UV-Integrator, Spektrum 250 – 410 nm, Max. 365 nm)
- **Bandgeschwindigkeit: UV-Strahler: 1 x 120 W/cm: 8 - 10 m/Min.**
2 x 120 W/cm: 16 - 20 m/Min.
- Die Prüfung der Lackhaftung sollte frühestens einige Minuten nach der UV-Härtung erfolgen. Durch eine Nachhärtungsreaktion des Lacks kann sich (auch abhängig vom Bedruckstoff) eine ausreichende Farbhäftung auch erst nach bis zu 24 Stunden ergeben.

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

UV 70/623 und UV 70/635-MT sind zum Drucken mit bestimmten Gewebefeinheiten (Fäden/cm) formuliert.

- UV 70/623 Raue Struktur Gewebefinheit: 100-40 bis max. 120-34
- UV 70/635-MT Feine Struktur Gewebefinheit: 120-34 bis max. 150-31

Die Verwendung feinerer oder gröberer Gewebe als jeweils oben angegeben wird nicht empfohlen, da sich dadurch die Struktureigenschaften deutlich verändern.

Als Schablonenmaterialien sind alle für Lösemittel- und UV-Siebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendbar.

REINIGUNG

Nicht auspolymerisierte UV-Lacke lassen sich von Schablonen und Werkzeugen mit unseren Lösemittel Universalreinigern der URS Serie reinigen.

Ausgehärtete UV-Farben sind nicht mehr oder nur unter großem Aufwand zu reinigen.

Hinweis: Verschmutzte Hautflächen sind sofort mit Wasser und Seife zu säubern, da die enthaltenen Acrylate zu Hautreizungen führen können. Mit UV-Farben benetzte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu wechseln und zu reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdrucklacke UV 70/623 und UV 70/635-MT werden in 1 und 5 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

UV 70/623 und UV 70/635-MT sind in der Regel 1 Jahr ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebinde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für UV-Siebdruckfarben

Broschüren: UV-Siebdruckfarben

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

April 2018 - Version B1

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>